

Ankermörtel mit langsamer Festigkeitsentwicklung

Normalmauermörtel M10 gemäß DIN EN 998-2

- Festigkeit nach ca. 30 Minuten
- Druckfestigkeit: $\geq 10 \text{ N/mm}^2$



ANWENDUNGEN

- zum Einmörteln von Ankern in tragfähige Bauteile
- zum Befestigen von Ankern bei Fassadenbekleidungen
- für innen und außen

EIGENSCHAFTEN

- hydraulisch abbindend und erhärtend
- leicht und geschmeidig verarbeitbar
- speziell auf das Befestigen von Ankern abgestimmtes schnelles Abbindeverhalten
- hohe Frühfestigkeitsentwicklung

ZUSAMMENSETZUNG

- Zement gemäß DIN EN 197-1, abgestufte Quarzsande gemäß DIN EN 13139, Körnung 0-4 mm

UNTERGRUND

- | | |
|------------------|--|
| Allgemein | <ul style="list-style-type: none">■ Der Untergrund muss frostfrei, sauber, fest, formbeständig und frei von haftungsvermindernden Stoffen sein.■ Die DIN 18332 und DIN 18352 sind zu berücksichtigen. |
|------------------|--|

- | | |
|---------------------------------------|---|
| Beschaffenheit /
Prüfungen | <ul style="list-style-type: none">■ Stark saugende Untergründe sind rechtzeitig, gegebenenfalls Tage vorher, vorzunässen. |
|---------------------------------------|---|

VERARBEITUNG

Temperatur	<ul style="list-style-type: none">■ Nicht verarbeiten und aushärten lassen bei Luft-, Material- und Untergrundtemperaturen unter +5°C sowie über +30°C.
Anmischen / Zubereitung / Aufbereitung	<ul style="list-style-type: none">■ Beim händischen Anmischen zunächst die bei den technischen Daten angegebene Wassermenge in ein sauberes Gefäß geben und Trockenmörtel einstreuen. Sauberes Leitungswasser verwenden.■ Mit schnell laufenden Rührwerk intensiv und homogen knollenfrei vermischen.■ Sofort verarbeiten (Verarbeitungszeit beachten).■ Nicht mit anderen Produkten und/oder Fremdstoffen vermischen.
Verarbeitung	<ul style="list-style-type: none">■ Ankermörtel schnell in das Ankerbohrloch einbringen oder mittels Mörtelhandpresse einpressen.■ Anker einsetzen.■ Eventuell austretenden Mörtel bündig zum Untergrund entfernen.
Verarbeitbare Zeit	<ul style="list-style-type: none">■ ca. 30 Minuten■ Zeitangaben beziehen sich auf +20°C und 65% relative Luftfeuchtigkeit.■ Bereits angesteifter Mörtel darf nicht mehr mit zusätzlichem Wasser verdünnt, aufgemischt und weiter verarbeitet werden.
Trocknung / Erhärtung	<ul style="list-style-type: none">■ Der frische Mörtel ist vor zu rascher Austrocknung und ungünstigen Witterungseinflüssen wie z. B. Frost, Zugluft, direkter Sonneneinstrahlung sowie vor direkter Schlagregeneinwirkung zu schützen, ggf. durch Abhängen mit Folie.
Werkzeugreinigung	<ul style="list-style-type: none">■ Werkzeuge und Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

LAGERUNG

- Sackware auf Paletten trocken und sachgerecht

LIEFERFORM

- 25 kg/Sack

VERBRAUCH / ERGIEBIGKEIT

- Verbrauch: je nach Bohrlochquerschnitt und Bohrlochtiefe
- Ergiebigkeit: ca. 13 l Nassmörtel pro Sack
- Ergiebigkeit: ca. 525 l Nassmörtel pro Tonne

TECHNISCHE DATEN

Druckfestigkeit (Klasse)	M10 gemäß DIN EN 998-2
Mörtelgruppe	NM III gemäß DIN V 18580
Körnung	0-4 mm
Druckfestigkeit	≥ 10 N/mm ²

Bei allen Daten handelt es sich um Durchschnittswerte, die unter Laborbedingungen bei +20°C und 65% relativer Luftfeuchtigkeit nach einschlägigen Prüfnormen und Anwendungsversuchen ermittelt wurden. Abweichungen unter Praxisbedingungen sind möglich.

SICHERHEITS- UND ENTSORGUNGSHINWEISE

Sicherheit	<ul style="list-style-type: none">■ Produkt reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser stark alkalisch. Deshalb Augen und Haut schützen. Bei Berührung grundsätzlich mit Wasser abspülen. Bei Augenkontakt unverzüglich einen Arzt aufsuchen.■ Weitere Hinweise im Sicherheitsdatenblatt unter www.tubag.de.
GISCODE	<ul style="list-style-type: none">■ ZP1 (zementhaltige Produkte, chromatarm)
Entsorgung	<ul style="list-style-type: none">■ Entsorgung entsprechend der behördlichen Vorschriften.■ Restentleerte Gebinde der Wiederverwertung zuführen.■ Materialreste können gemäß Abfallverzeichnis-Verordnung unter dem Abfallschlüssel 17 01 01 (Beton) oder 10 13 14 (Betonabfälle und Betonschlämme) entsorgt werden.

QUALITÄT

- güteüberwacht
- entspricht den Anforderungen der DIN 18352 und DIN 18332
- chromatarm

ALLGEMEINE HINWEISE

Die Angaben in diesem Merkblatt stellen nur allgemeine Empfehlungen dar. Sollten sich im konkreten Anwendungsfall Fragen ergeben, wenden Sie sich bitte an unseren zuständigen Technischen Verkaufsberater oder an unsere Hotline Tel. +49 541 601-601. Durch die Verwendung natürlicher Rohstoffe können die angegebenen Werte und Eigenschaften Schwankungen unterliegen. Alle Angaben beruhen auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beziehen sich auf die professionelle Anwendung und den gewöhnlichen Verwendungszweck. Alle Angaben sind unverbindlich und entbinden den Anwender nicht vor eigener Überprüfung der Eignung des Produkts für den vorgesehenen Anwendungszweck. Eine Gewähr für die Allgemeingültigkeit aller Angaben wird im Hinblick auf unterschiedlicher Witterungs-, Verarbeitungs- und Objektbedingungen ausgeschlossen. Änderungen im Rahmen produkt- und anwendungstechnischer Weiterentwicklungen bleiben vorbehalten. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik, die gültigen Normen und Richtlinien sowie technischen Verarbeitungsrichtlinien sind zu beachten. Mit Erscheinen dieses technischen Merkblattes verlieren frühere Ausgaben ihre Gültigkeit. Aktuellste Informationen entnehmen Sie bitte unserer Website.